Seite 1 von 2



Wattmanufactur GmbH & Co. KG, Gotteskoogdeich 32, 25899 Galmsbüll

Gemeinde Rastede Erster Gemeinderat Herr Günther Henkel Sophienstraße 27 26180 Rastede

Ihre Zeichen Ihre Nachricht von Unser Zeichen Bearbeitet von Datum FK 15.07.2024

Moor-Solarpark Rastede – Antrag Änderung Flächennutzungsplan/ Einleitung von Bauleitverfahren

Sehr geehrter Herr Henkel,

In der Gemeinde Rastede haben wir eine Potenzialfläche für einen Moor-Solarpark in der Gemarkung Rastede, Flur 52 ermittelt. Mit einem innovativen Wiedervernässungskonzept möchten wir auf den in der **Anlage 1** dargestellten Flurstücken einen Moor-Solarpark auf landwirtschaftlich genutzten Moorflächen nach § 37 EEG errichten.

Teile des Vorhabengebiets sind als Kompensationsflächen definiert. Im Bauleitverfahrens ist zu erörtern, ob und in welcher Form die Nutzung im Rahmen der Festsetzungen naturverträglich, kompatibel und mit Aufwertung zum aktuellen Kompensationszweck gestaltet werden kann.

Vor diesem Hintergrund beantragen wir die Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Rastede im gewünschten Geltungsbereich (**Anlage 3**) und im Parallelverfahren die Aufstellung eines Bebauungsplans nach § 8 BauGB in Verbindung mit § 11 BauGB und bitten um die Einleitung des Bauleitverfahrens.

Begründung

Am 9.12.2020 ist das "Niedersächsische Klimagesetz" verabschiedet worden. Danach soll bis 2040 der landesweite Energiebedarf durch erneuerbare Energien gedeckt werden. Für die Photovoltaik wurde dazu ein Ausbauziel von 15 GW für Photovoltaik Freiflächenanlagen definiert.

Rastede verfügt über ein Konzept zur Steuerung der Ausbauziele für Photovoltaik- Freiflächenanlagen auf kommunaler Ebene. Innovative und naturverträgliche Konzepte sollen bei der Standortentscheidung berücksichtigt, der Ausbau raumverträglich gestaltet werden.

Im Kontext des Klimaschutzkonzepts wurde die Wiedervernässung gemeindeeigener Flächen im Geestrandmoor darüber hinaus als kommunales Klimaziel definiert.

Mit Ausweisung der Sondergebietsfläche als Moor-Solarpark könnte die Gemeinde Rastede den im Klimagesetz definierten Ausbauzielen der Energiewende Rechnung tragen als auch einen

Wattmanufactur GmbH & Co. KG Pers. Haftende Gesellschafter: Wattmanufactur Verwaltungsgesellschaft mbH – HRB 9304 FL Geschäftsführung René Nissen, Hauke Nissen Osterhof * Gotteskoogdeich 32 25899 Galmsbüll Tel: +49 466 190 555 – 0 Fax: +49 466 190 555 – 99 info@wattmanufactur.de Amtsgericht Flensburg HRA 7560 FL

Steuernr.: 1728716257 Ust.-ID: DE282197244 Beitrag zur Wiedervernässung degenerierter Moorböden schaffen, so einen substanziellen Beitrag zum eigenen Klimaschutzkonzepts leisten.

Das Projekt ist als "Landschaftslabor" für den nationalen Forschungsverbunds ZALF, "Klimaschutzmoore", vorgesehen. Gegenstand ist die Vernetzung von Klima- und Naturschutz mit Strategien zur Biomasseverwertung von Paludikulturen und Moor-Photovoltaik. Es soll als langfristiges Modell- und Demonstrationsvorhaben etabliert, in ein interdisziplinäres Monitoring eingebunden und per praxisnaher Forschung (Anlage 4) intensiv begleitet werden.

Mit dem Projekt Lottorf verfügen wir als Vorhabenträger über Erfahrungen aus Bau und Betrieb einer PV-Anlage auf wiedervernässten Moorböden. Lottorf wird als weiteres "Landschaftslabor" im Forschungsverbund integriert. Aktuell werden dort bereits Grundwasserstände mit Wetterdaten korreliert, um Auswirkungen der Wiedervernässung zu untersuchen. Wissenschaftler untersuchen u.a. Effekte differenzierter Lichtbedingungen auf Vegetation und Bodenfeuchte, mit dem Ziel, Erkenntnisse für moortypische Pflanzkulturen als Potenziale landwirtschaftlicher Nutzung im Einklang zum Moorschutz zu gewinnen (Anlage 5).

Den Antragsunterlagen beigefügt ist die fachgutachterliche Skizze zur hydrologischen Bewertung des Büros Hofer & Pautsch (Anlage 6). In Anlage 7 beigefügt finden Sie im Anhang einen ersten Entwurf für ein standortbezogenes, <u>ö</u>kologisches <u>F</u>lächen<u>m</u>anagement (ÖFM-Plan), das als Beratungsgrundlage zur weiteren Abstimmung mit Politik und Fachbehörden dienen kann.

Die Gemeinde Rastede kann beim Moor-Solarpark von zukünftigen Gewerbesteuereinnahmen sowie einer neu im EEG 2021 verankerten, freiwilligen Kommunalabgabe direkt partizipieren.

Darüber hinaus möchten wir eine Bürgerbeteiligung analog zum NWindBetG ermöglichen.

Wir würden uns freuen, wenn wir unser Planansinnen den Gremien der Gemeinde Rastede vorstellen könnten. Für Rückfragen oder weiterführende Informationen stehe ich Ihnen als zuständiger Projektleiter gerne zur Verfügung:

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Felix Kubitzki Projektleiter

Kubitzki

Anlagen:

Anlage 1 – Flurstückliste Moor-Solarpark Rastede

Anlage 2 – Vorhabenbeschreibung Moor-Solarpark Rastede

Anlage 3 – Geltungsbereich Moor-Solarpark Rastede

Anlage 4 – Zalf - Klimaschutzmoore

Anlage 5 – Interessensbekundung Greifswalder Moor Centrum

Anlage 6 - Konzept Hofer & Pauls Moor-Solarpark Rastede

Anlage 7 – ÖFM-Plan Moor-Solarpark Rastede